

Seit Januar 2011 sind arabisch-islamische Gesellschaften im Umbruch. In den meisten Ländern des Arabischen Frühlings sind die Geschlechterverhältnisse durch eine patriarchale Struktur und Tradition geprägt, besonders Frauen sind in ihrer Freiheit und Mitbestimmung einschränkt. Frauen waren und sind jedoch massiv an den revolutionären Prozessen beteiligt. Die Umwälzungen in den arabischen Gesellschaften bieten aktuell die Chance, die Geschlechterverhältnisse aufzubrechen und neu zu verhandeln.

Im Zentrum der Tagung steht die Frage von politischer und gesellschaftlicher Partizipation von Frauen in muslimischen Gesellschaften vor, während und nach dem Arabischen Frühling, sowie der Bedeutung von Gender in einer Gesellschaft im Wandel.

Mit der Tagung vom Zentrum GenderWissen eröffnen wir eine zeitnahe und interdisziplinäre Diskussion insbesondere mit Akteurinnen aus Ägypten. Zur Teilnahme sind Sie herzlich eingeladen.

Zentrum GenderWissen, Gemeinsame Kommission „Gender & Diversity“
an Hamburger Hochschulen

Eva Fuchs Doktorandin Universität Hamburg, Tagungsmanagement

Der Veranstaltungsraum ist auch mit dem Rollstuhl erreichbar.

Unterstützt von der Gleichstellungsbeauftragten der Fakultät für Geisteswissenschaften
Universität Hamburg. In Kooperation mit *umdenken* Heinrich Böll-Stiftung Hamburg
e.V., gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.



Alte und neue Geschlechterpolitiken in einer Region im Umbruch

Arabischer Frühling ?

6. - 7. Juli 2012

Universität Hamburg, Edmund-Siemers-Allee 1, Flügelbau West

Programm

Freitag, 6. Juli 2012

- 10:30-13:00 **Anmeldezeit**
- 13:00 **Begrüßung** durch die Veranstalter/innen
- 13:00-15:00 **Feminismus im Maghreb im Visier**
Prof. Dr. Mechtild Gilzmer, Berlin
- Beendet der Arabische Frühling eine Phase relativer Öffnung in Saudi Arabien?**
Katja Drechsler, M.A., Stade
- 15:00 Kaffeepause
- 15:30-17:30 **Befreiung der arabischen Frauen in revolutionären Zeiten?!**
Dr. Huda Zein, Marburg
- Turayya al-Hafiz: Das Wirken einer syrischen Feministin, Nationalistin, Lehrerin, Publizistin, Parlamentskandidatin und Betreiberin eines literarischen Salons in Damaskus**
Dr. Christina Weber, Köln
- bis 19 Uhr **Pause**
- 19:00 **Film im Metropolis** - Kino und Diskussion
Organisiert von *umdenken* Heinrich Böll-Stiftung Hamburg e.V.

Fotoausstellung

An beiden Tagen ist die **Fotoausstellung „Kairo 2012“** von der Hamburger Künstlerin Nicole Hertel zu sehen.

Samstag 7. Juli 2012

- 10:30-12:00 **Wirklich Frühling? Zur Lage der ägyptischen Frauen während und nach der Revolution von 2011**
Dr. Fatma Khafagy, Kairo, englischsprachig
Prof. Dr. Angelika Groterath, Darmstadt
- 12:00 Mittagspause
- 13:30-15:00 **Diskussion mit Dr. Hoda Salah, Menschenrechtsaktivistin in Kairo und Politikwissenschaftlerin**
Organisiert von *umdenken* Heinrich Böll-Stiftung Hamburg e.V.
- 15:00 Kaffeepause
- 15:30-18:00 **Weibliche Akteure im Feld des ägyptischen Journalismus vor und nach der Revolution 2011**
Schirin Khalik, M.A., Frankfurt
- Frauen als politische und zivilgesellschaftliche Akteure im politischen Umbruch in Ägypten**
Hamida Behr, M.A., Hamburg
- Ist nach der Revolution vor der Revolution? Zum sozialen und politischen Wandlungspotenzial zivilgesellschaftlicher Frauenorganisationen in Ägypten**
Johanna Block, M.A., Freiburg
- 18:00-19:00 **Abschlussdiskussion**

Anmeldung bis 1. Juli 2012

arabischer.fruehling@web.de

Tagungsbeitrag: 15 €. Bitte im Vorheraus einzahlen unter:

Deutsche Bundesbank, Konto: 201 015 31

BLZ: 200 000 00, Referenznummer: 100 026 656

„Arabischer Frühling 2012“

Bitte unbedingt die Referenznummer nennen.

Tagungsbeteiligung gesichert bei Einzahlung bis 1. Juli 2012
Spätere Einzahlungen bitte vor Ort nachweisen